

Jahr	Reste und Ausgabevorbehalte zum Schlusse des Rechnungsjahrs 1919.	Ertrag bez. Aufwand.		Gegen den Voranschlag mehr, — weniger.		Tit.	Erläuterungen.
		(Spalte 7 ± 8 ± 3.)		(Spalte 9—4.)			
8.		9.		10.		11.	12.
M.	S.	M.	S.	M.	S.		
1919.		116 897	40	—	28 595 60		
66 479	—	—	—	—	—		
11 845 77	—	17 683	27	—	913 73	5a.	
11 135 75	—	14 844	45	9 669	45	6a.	Zu Tit. 6a. Infolge längerer Krankheit eines Dieners mußten Hilfskräfte angenommen werden.
18 950 50	—	29 437	—	19 987	—	6b.	Zu Tit. 6b. Mehr infolge Erhöhung der Vergütungen für die Maschinenschreiberinnen.
84 183 30	—	113 815	28	110 440	28	6c.	Zu Tit. 6c. Mehr infolge Gewährung von Teuerungszulagen.
9 387 80	—	10 277	20	8 027	20	7.	Zu Tit. 7. Mehr infolge Zahlung von Umzugskosten für zum Ministerium versetzte Hilfsarbeiter und Gewährung von Kommandozulagen an Hilfsarbeiter.
14 111 44	—	27 402	26	12 102	26	8.	Zu Tit. 8. Mehr infolge allgemeiner Preissteigerung.
1 877 97	—	9 077	75	—	13 422 25	9.	Zu Tit. 9. Weniger infolge der Unmöglichkeit, Beiträge an ausländische Hilfsvereine zu senden.
217 971 53	—	339 434	61	117 294	61		
331 42	—	1 621	05	1 396	05		
217 971 53	—	339 434	61	117 294	61		
217 640 11	—	337 813	56	115 898	56		
3 153 21	—	10 508	67	—	7 491 33	1a.	Zu Tit. 1a. Wegfall von Mietzinsen infolge Einziehung der Gesandtenstellen in Wien und München.
20 900	—	56 911	11	—	37 588 89	1.	
21 416 66	—	32 616	66	—	216 66	a.	Zu Tit. 1 unter a. Vergl. Erläuterung zu Tit. 1a.
9 075	—	15 975	—	—	565 —	b.	Zu Tit. 1 unter b. Mehr infolge Einstellung weiterer Hilfsarbeiter bei der Gesandtschaft in Berlin.
—	—	186 66	—	—	186 66	c.	Zu Tit. 1 unter c. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	—	—	—	—	—	Zu den außerplanmäßigen Besoldungen. Anstellung eines Hilfsarbeiters bei der Gesandtschaft in Berlin.
51 391 66	—	105 689	43	—	37 750 57	2.	